

Vereinsheim im Wald brennt

Katzweiler - Am Freitagnachmittag, 20. August, brannte ein Vereinsheim im Bereich der Schafmühle. Zunächst als Rauchentwicklung im Freien gemeldet, stellte sich erst vor Ort heraus, dass ein Gebäude im Wald brannte. Daher wurden direkt weitere Fahrzeuge und auch Personal nachgefordert.

„Das Feuer konnte auf das vorgefundene Ausmaß begrenzt werden, die Ausbreitung auf den Wald wurde verhindert“, so Wehrleiter Matthias Apfelbeck, zugleich Einsatzleiter. Zeitweise wurden mehrere Rohre zur Brandbekämpfung eingesetzt. Im Innenangriff wurden mit Atemschutz ausgerüstete Feuerwehrangehörige und eine Wärmebildkamera eingesetzt.

„Die Löschwasserversorgung wurde, bis eine entsprechend lange, feste Versorgung aufgebaut war, mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr sichergestellt,“ schilderte Apfelbeck. In der Nähe des Sportplatzes entnahmen die Einsatzkräfte das Löschwasser aus der Wasserleitung. Durch eine etwa 400 Meter lange Schlauchleitung wurde das Wasser zur Brandstelle befördert.

Fünf Gasflaschen, die sich in dem Gebäude befanden, wurden während der Löscharbeiten nach draußen gebracht. Eine Brandbeaufschlagung hatte es nicht gegeben.

Aufgrund einer Baustelle war die Zufahrt nur über die Umleitungsstrecke möglich. Bürgermeister Harald Westrich informierte sich vor Ort über die getroffenen Maßnahmen. An der Einsatzstelle war auch die Polizei.

„Es war eine sehr gute Zusammenarbeit unserer Einheiten, die zu diesem Ergebnis führte“, stellte Apfelbeck fest.

Rund sechs Stunden lang war die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg im Einsatz.

BUZ

- 1) Das Vereinsheim während der Löscharbeiten.
- 2) Zwei Feuerwehrangehörige blicken auf das Vereinsheim. Rechts das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Otterbach.